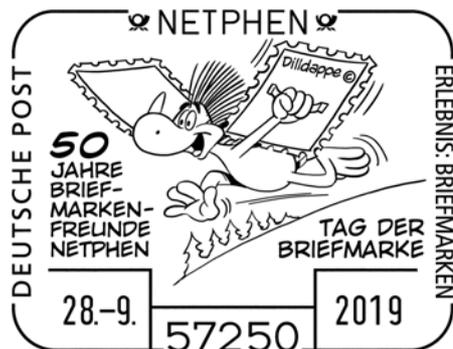


Großtauschtag „Südwestfalen-Tauschbörse Netphen-Siegen“

Am Samstag, 28. September 2019, findet von 9.00 bis 14.00 Uhr die Südwestfalen-Tauschbörse Netphen-Siegen in der Georg-Heimann-Halle, Jahnstraße 9



in 57250 Netphen statt. Der Verein der Briefmarkenfreunde Netphen e.V. und der Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen 1908 e.V. richten ihren diesjährigen Großtauschtag wieder gemeinsam aus. Wie jedes Jahr erwartet alle Sammler ein großes Angebot an Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten.

Da die Briefmarkenfreunde Netphen im Oktober 1969, also vor nunmehr 50 Jahren gegründet wurden, haben sie sich für ihren Jubiläums-Großtauschtag etwas besonderes einfallen lassen. Anlässlich des Jubiläums und des Tages der Briefmarke ist ein Team „Erlebnis: Briefmarken“ der Deutschen Post AG vor Ort und

bringt auch den Jubiläums-Sonderstempel mit. Gestaltet hat diesen der überregional bekannte Cartoonist Matthias Krings aus Netphen-Herzhausen. Als „Vater“ der Siegerländer Dilldappen, possierlicher, aber sehr scheuer, im Siegerländer Hauberg lebender Nashornhamster, hat Matthias Krings auf dem Sonderstempel einen Dilldappen als „Briefmarken-Ikarus“ in Szene gesetzt. Seine jährlich zweisprachig (hochdeutsch und Seejerlännner Platt) erscheinenden Dilldappen-Kalender genießen Kultcharakter und sind begehrte Sammelobjekte. Der Künstler wird während des Großtauschtags anwesend sein und auf Wunsch die von ihm gestalteten Schmuckumschläge signieren.

Ein Briefmarken-Weitflug-Wettbewerb und ein Wettbewerb für die Gestaltung von Briefmarken Individuell zum Thema „Was mir an Netphen besonders gefällt“ sollen vor allem die jüngeren Besucher zum Mitmachen animieren.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Der Briefmarkenprüfer des Verbands philatelistischer Prüfer e.V. (VP) Thilo Nagler wird an diesem Tag für die philatelistische und numismatische Beratung zur Verfügung stehen und Tipps für eine Veräußerung von Briefmarken- und Münz-Sammlungen geben.

Tauschtische mit einer Länge von ca. 1,20m stehen jedem Sammler oder Händler zu je 5,00 € zur Verfügung. Für Vereinsmitglieder wird ein Tauschtisch kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeder weitere Tisch kostet dann nur 5,00 €. Der Eintritt ist frei.



Anmeldungen und Tischreservierungen:

Harald Gündisch, Kettelerstraße 36
57250 Netphen, Tel. & Fax: 02738 - 69 18 77
E-Mail: ha-qua@web.de.

Informationen zum Belegprogramm:

Wilfried Lerchstein, Heideweg 8
57250 Netphen, Tel. 02737 - 1216
E-Mail: lercwi@web.de.

100. Geburtstag von Walter Scheel in Solingen

Die Klingensteinadt Solingen feierte am 8. Juli 2019 den 100. Geburtstag ihres Eh-



renbürgers Walter Scheel, Bundespräsident von 1974 bis 1979.

Die Sonderpostfiliale und der Vereinsstand der Solinger Philatelisten im Solinger Rathaus waren fast ständig umlagert. Die zur Veranstaltung aufgelegten Sondermarken Individuell mit einer Gesamtauflage von 6000 Stück, waren bereits gegen Mittag vollständig ausverkauft.

Günter Hindrichs



Zusammen mit der FDP und den Philatelisten würdigt Oberbürgermeister Kurzbach das Wirken des Solinger Ehrenbürgers Walter Scheel



Tag der Briefmarke mit Großtauschtag und Börse in Iserlohn

Der Briefmarkensammler-Verein Iserlohn richtet in diesem Jahr den Tag der Briefmarke für den Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen aus.

Am Sonntag, 6. Oktober 2019 öffnet der Städtische Saalbau in Iserlohn-Letmathe, von-der-Kuhlen-Straße 35,

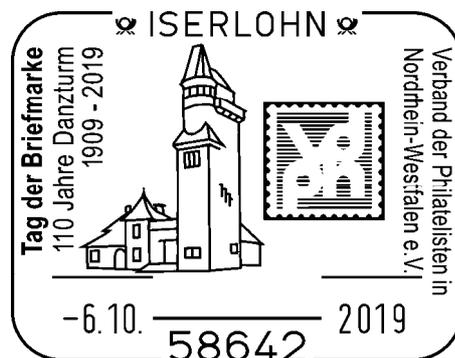


58642 Iserlohn, seine Pforten von 9 bis 15 Uhr für die Iserlohner Briefmarkenbörse mit Großtauschtag. Die offizielle Eröffnung durch den Vorsitzenden des Landesverbandes, Werner Müller, erfolgt um 10.30 Uhr.

Ein „Erlebnis: Briefmarken“-Team der Deutschen Post ist mit dem zum Tag der Briefmarke erscheinenden Sonderstempel vor Ort. Sonderstempel und Schmuckumschläge sind dem Iserlohner Danzturm gewidmet.

Der Danzturm ist eines der Wahrzeichen von Iserlohn. Er wurde auf dem Fröndenberg auf einer Höhe von 384,5 Metern mit einer Höhe von 28 Metern erbaut und bietet bei klarem Wetter einen guten Ausblick über Sauerland und Ruhrgebiet.

Die Nebengebäude waren einst Teil der Telegrafensteinenstation Nr. 43. Diese gehörte zur 1833 eingerichteten optischen Telegrafensteinenstrecke, über die Nachrichten von Berlin bis Koblenz übermittelt werden konnten.



Seinen Namen erhielt der 1909 eingeweihte Danzturm von Ernst Danz (1822 -1905), Ehrenbürger der Stadt Iserlohn, der sich als Lehrer in Iserlohn um die Pädagogik und den Naturschutz verdient gemacht und die Iserlohner Abteilung des Sauerländischen Gebirgsvereins gegründet hat.

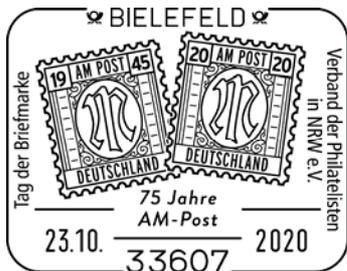
Kontakt: Wolfgang Rasmussen
Mendener Straße 79a, 58636 Iserlohn,
Telefon: (02371) 92 100 44,
E-Mail: kontakt@briefmarkenverein-iserlohn.de
www.briefmarkenverein-iserlohn.de

Rhein-Ruhr-Posta 2020 in Bielefeld

Dass eine Rhein-Ruhr-Posta auch in Ostwestfalen – Lippe funktioniert, das haben die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V., die Briefmarkengilde Wittekind Herford e.V. mit Jugendgruppe und der Briefmarken- und Münz-Sammlerverein Löhne und Umgebung e.V. als Zweckgemeinschaft „OWL auf Zacke“ zuletzt in 2015 gezeigt.

Am 23. bis 25. Oktober 2020 trifft sich die Sammlerwelt in der Metropole OWLs, dem landschaftlich schön gelegenen Bielefeld, anlässlich des 85jährigen Bestehens der Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V. zur BIELEFELD 2020 - Rhein-Ruhr-Posta.

Geboten wird eine hochklassige Wettbewerbsausstellung im Rang 2 mit Jugendklasse und einem bunten Einblick in die Vielfalt unseres Hobbys in der Offenen Klasse. Im Rahmen der BIELEFELD 2020 findet unter der Leitung der Arge



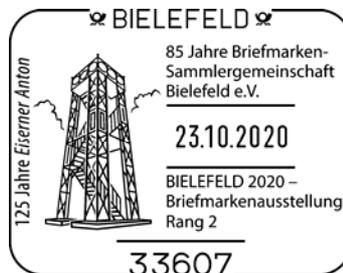
Polarphilatelie der 5. Internationale Polar-Salon mit Beteiligung von Ausstellern aus zahlreichen Ländern - auch aus Übersee - statt. Ein attraktives Rahmenprogramm mit zahlreichen philatelistischen Höhepunkten, die Begegnung mit inte-

ressierten Sammlern und Gästen, viele spannende Eindrücke und Gespräche sorgen für Kurzweil.

Ausstellerinnen und Aussteller sind herzlich eingeladen, ihre Exponate in Bielefeld einem interessierten Publikum und einer fachkundigen Jury zu präsentieren.

Alle Händler, Aussteller und Besucher erwartet auf der BIELEFELD 2020 - Rhein-Ruhr-Posta eine attraktive vielfältige Veranstaltung.

Einzelheiten zur geplanten Ausstellung sind unter [www. briefmarkenverein-bielefeld.de](http://www.briefmarkenverein-bielefeld.de) zu finden.



Th.-Oliver Kniephoff

Neue Fachstelle „Verbandsentwicklung“ im VdPh

Hat das Briefmarkensammeln eine Zukunft?



Diese Frage ist ebenso aktuell, wie sie alt ist. Bereits vor 156 Jahren war sie das Thema im „Magazin für Briefmarken-Sammler“¹. Der Philatelist Albert Friedemann kam 66 Jahre später zum Entschluss, dass Briefmarkensammeln eine Zukunft hat, solange es Personen gibt, die „nicht etwa nur des Gewinnes halber, sondern aus reiner Liebe zum Briefmarkensammeln sich damit befassen (...) und (...) beim Briefmarkensammeln erlebte Freude als Gewinn für ihr Leben betrachten“². Und siehe da:

Uns Philatelisten gibt es noch heute!

Dennoch gehen die aktuellen Entwicklungen auch am VdPh nicht spurlos vorbei: sinkende Mitgliederzahlen, mehr Vereinsauflösungen, ein steigender Altersdurchschnitt, sinkende Besucherzahlen bei Veranstaltungen und immer weniger Freiwillige für die Übernahme ehrenamtlicher Funktionen. In der VdPh-Vorstandssitzung vom 13. Juli 2019 wurde deshalb beschlossen, eine neue Fachstelle mit dem Schwerpunkt "Verbandsentwicklung" einzurichten.

Ziel ist es, in den kommenden zwölf Monaten ein Konzept zu entwickeln, um unseren 4.064 Mitglieder starken Verband mit seinen 196 Vereinen auch für die Zukunft gut aufzustellen. In diesem Fünf-Jahres-Plan (2020-2025) soll es darum gehen, Mitgliederverluste zu stop-

pen, neue Mitglieder zu gewinnen und die Vereine dafür stärker aufzustellen.

Die Leitung der Fachstelle hat Michael Teuner (Foto) übernommen. Bereits in Kinderschuhen in die Philatelie hineingewachsen, ist er seit 2006 aktives Verbandsmitglied und hat vor dreieinhalb Jahren den Vorsitz der „Philatelistischen Vereinigung Gronau“ übernommen. Beruflich ist der 35-jährige Jurist bei einer Rechts- und Steuerberatungsgesellschaft tätig.

Wie packen wir's an?

Zum Auftakt hat sich der VdPh jetzt in seiner Vorstandssitzung zunächst mit dem IST-Zustand sowie einer Verbandsanalyse auseinandergesetzt. Dabei kamen die Stärken und Schwächen des Verbandes ebenso zur Sprache, wie die Chancen und Risiken der Philatelie insgesamt. Im November sollen daraus Strategien entwickelt werden, um den Negativentwicklungen stärker entgegen zu treten und neue Möglichkeiten optimal ausschöpfen zu können. Im Frühjahr 2020 schließlich sollen konkrete Maßnahmen entwickelt und bis zum Sommer 2020 ausgearbeitet bzw. vorbereitet werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die individuellen Sammler und Vereine.

Das alles ist letztlich nur mit Hilfe der Mitglieder und Vereine möglich. Unterstützen sie uns bei unserem Vorhaben mit Ihren Erfahrungen, Ideen und zusätzlicher Manpower.

Schreiben Sie uns

(teuner@vdph.de) oder nutzen Sie Ihren direkten Draht zum VdPh. Wir hören gerne von Ihnen!

¹ Magazin für Briefmarken-Sammler vom 1. Juli 1863

² Die Basler Taube Nr. 9, 1. Jahrgang, Mai 1929, Seite 187;

siehe auch <https://www.philaseiten.de/cgi-bin/index.pl?ST=9852>.

**Redaktionsschluss
6. September 2019**

Pokal für Mitgliederwerbung

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

BF Netphen	+ 8
DO Aplerbeck/ Wickede	+ 4
Gütersloh	+ 4
BSG Bielefeld	+ 3
Sammlerg. Essen West	+ 3
BF Hilden	+ 3
Poststempelgilde	+ 3

Werben Sie ein neues Mitglied!



Von ihrem 4-tägigen Vereinsausflug an die Mecklenburger Seenplatte grüßen die Briefmarkenfreunde Dortmund-Huckarde e.V.

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

**Kott, Düsseldorf
Bernd Soyke, Verein Detmold
Ronny Wolf, Leipzig**

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Roland Wachtmeister,
Kapellenweg 1, 58769 Nachrodt-
Wiblingwerde.

ARGE Ruhr feiert Günther Wrobel

Mit einem Empfang am 15.07.2019 ehrten die ARGE Ruhr und Vertreter der ihr angeschlossenen Vereine Günther Wrobel, ein wahres Urgestein der Philatelie in Essen. Er vollendete am 7. Juni sein neunzigstes Lebensjahr.

Der Fulerumer Architekt entdeckte schon früh seine Liebe zu der kleinen gezackten Kunst. Schon ab dem Jahr 1971 betreute er mit anderen namhaften Philatelisten die Briefmarkenmesse in den Essener Messehallen. Erst vor wenigen Jahren legte er die technische Leitung in jüngere Hände.

In einer kurzen Ansprache würdigte Jürgen Witkowski, Vorsitzender der ARGE Ruhr, Wrobels Verdienste um die organisierte Philatelie in der Heimatstadt und im Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen. Franz-Josef Lindauer, langjähriger Wegbegleiter, sprach in Vertretung des Vorsitzenden, Werner Müller, für den Vorstand Dan-

gungen nahmen seinerzeit immerhin die Hälfte der 600 Mitglieder teil. Sein Bekanntheitsgrad stieg bei den örtlichen Postlern damals entsprechend rapide.

Vorsitzender der ARGE Ruhr. Dieses Amt übte er bis zum Jahr 2003 aus. Bereits im Jahr 1975 übernahm er das Amt des Vorsitzenden seines Heimatvereins, des Briefmarkensammler-Vereins Essen 1910 e.V., das er bis heute ausübt. Viele Sonderstempel zu philatelistischen Veranstaltungen der letzten fünfzig Jahre in Essen und Umgebung wurden von ihm entworfen. Zur Nationalen Postwertzeichen-Ausstellung am 29.10.1974 ließ man sich etwas Besonderes einfallen. Es erschienen vier Postkarten mit einem jeweiligen Foto-Zudruck der „Gestalter der Naposta '74“: Karl-Josef Appel, Heinz Jaeger, Rolf Schneider und Günther Wrobel.

Es ist fast unnötig, darauf hinzuweisen, dass er nicht nur Ausstellungen maßgeblich und erfolgreich organisierte, sondern auch eigene Sammlungen präsentierte. U.a. erhielt er 1971 die Silbergold-Medaille für das Objekt „Österreich“.



Günther Wrobel hat mit seinem ehrenamtlichen Engagement Außerordentliches geleistet. Seit 1989 ist er Ehrenvorsitzender der ARGE Ruhr. Bezirksbürgermeister Klaus Persch (SPD) würdigte als Vertreter der Stadt Essen den Jubilar und seine Gattin und hob insbesondere hervor, dass das Gemeinwesen und die Vereine der Region ohne das Ehrenamt sehr viel ärmer wären.

Detlef Fränkel



kesworte und ließ die vielfältigen Ehrungen im Leben Wrobels Revue passieren. In seiner Heimatstadt hat er im Vereinswesen Maßstäbe gesetzt: 1972 wurde er

Mitglied war er auch im Ring der Liechtensteinsammler. Dieser betraute ihn nahezu sofort mit der Betreuung des Rundsendedienstes. An den Rundsendedienstes.

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 02371-154 999,
Fax: 02371-154 998
E-Mail: report@vdph.de